

PH Freiburg Sommersemester 2006

Dr. Vormbaum

Der Künstler und die bürgerliche Gesellschaft in den Erzählungen Thomas Manns

In seinem Werk hat Thomas Mann immer wieder das Thema des Künstlers in der bürgerlichen Gesellschaft variiert. Das Seminar will in immanenter Interpretation ausgewählter Prosatexte seine besondere Stellung als freischaffender Produzent, skandalöser Bohemien und verachtenswerter Müßiggänger beleuchten. Folgende Erzählungen ziehen wir für unsere Deutungsarbeit heran: „*Tristan*“, „*Tonio Kröger*“, „*Der Tod in Venedig*“ und „*Mario und der Zauberer*“. Neben mythologischen Einsichten werden wir dabei Einblicke in das geistige Spannungsfeld des Fin de siècle und seinen unter anderem auch von Nietzsche und Wagner geprägten Strömungen gewinnen.